

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	- (1938)
Heft:	1
Artikel:	Schweizer Leben
Autor:	Thürer, Georg
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-778570

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Lehen

Der Härrgott hät em Schwyzervoldh
Es Leden avertruut:
„Da füehr der Pflueg, da füehr der Dolch!
Lueg guet zum Säld, und lueg zur Huut,
Suscht schüükt der ds Tät zringsum i ds Thruut.“

Und d'Schweizer händ zum Härrgott gseit:
„So ság, was witt für zys?
Was Thoregold der Alder treit,
Witt Bürdeli vu Tannedrys,
Der Angge ab der Maiewys?“

Em Härrgott fungglet ds Aug wie Gluet:
„Das gämmert ander au!
E freye Geischt und frische Bluet
Bruuch ich as zys ab ürer Au
Vu Mannevoldh und Schweizerfrau.“

So blybt uf dener Ardewält
I alli Ewigkeit
E Wänggel Bode, wo troz Gält
Und groÙe Wort nich jede seit,
Was er im Härz erdhärnet treit.

Das Lede gaht vu Hand zu Hand,
Der Tod dhunnt über Nacht.
Es Wunderland - das Underpsand!
Der Vatter rüeft's mit letschter Macht:
O, blybed trüü der alte Pacht!

Aus dem sehr schönen Gedichtband „Stammbuch“
in Glarner Mundart von Georg Thürer,
erschienen im Verlag Tschudi & Co., Glarus, 1938

